



Stadt Emmerich am Rhein
z. Hd. Frau Sluyter
Jugendamt
Postfach 100 864

20.02.2017

Folgeantrag: Freiwilliger Zuschuss zu den Betriebskosten, KiGa Jahr 2017-2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir beantragen einen freiwilligen Zuschuss zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtung Elterninitiative Rappelkiste e.V. Es handelt sich um einen Folgeantrag.

Wir beantragen einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 16.0000 €, abzüglich der jährlich vereinnahmten Mitgliederbeiträge.

1. Zeitraum

Wir beantragen den Zuschuss für das nächste Kindergartenjahr.

Zeitraum: KiGa Jahr 08.2017-07.2018

2. Begründung

Durch die Einführung des KiBiz wurde die Finanzierung umgestellt vom IST-Kosten Modell auf Pauschalbeträge pro Kind. Diese Pauschalbeträge sind von den Leistungsvertretern verhandelt worden.

In den letzten drei Jahren war der freiwillige Zuschuss der Stadt Emmerich notwendiger Bestandteil der Finanzierung des Kindergartenbetriebes.

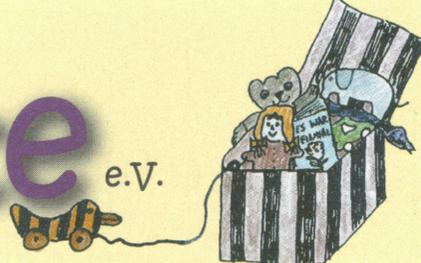
2a. Hohe Personalkosten

Der Kindergarten Rappelkiste hat durch seine Personalstruktur im Vergleich zu anderen Kindergärten hohe Personalkosten. Unsere Mitarbeiter sind alle schon sehr lange im Berufsleben, haben somit den Bestandsschutz (TVöD). Das hat aber auch den Vorteil, dass unser Personal über ein hohes Maß an Erfahrung verfügt, um sich immer wieder den neuen Pädagogischen Herausforderungen zu stellen.

2b. Eigenanteil Verein

Der zweite Punkt ist das der Verein den Eigenanteil, so wie er laut Kibiz definiert wird, nicht erwirtschaften kann. Der Verein wurde vor 25 Jahren gegründet, um eine Konzeptionelle Alternative zum kirchlich geführten Kindergarten zu bieten. Die Eltern sollen am Kindergartenalltag beteiligt werden und mit Ihren Kindern die Kindergartenzeit erfahren. Es war nicht das Ziel, möglichst hohe Erträge aus dem Betrieb eines Kindergartens zu erwirtschaften.

Unsere Möglichkeiten sind nun auch beschränkt. Die Mitgliedschaft im Verein ist nur während der Kindergartenzeit der eigenen Kinder begründet, somit haben wir auch immer wieder Kündigungen.



Die Mitgliederbeiträge sind mit 65 € bereits am Limit, denn die soziale Komponente des Kindergartens dürfen wir nicht außer Acht lassen. Die Eltern zahlen ja nicht nur Beiträge an die Stadt Emmerich, die zum nächsten Kindergartenjahr für viele auch noch deutlich steigen werden. Sie müssen zusätzlich 30 Arbeitsstunden leisten, oder vergüten diese mit 300 € im Jahr. Alle Eltern zahlen außerdem 12 € pro Monate für Frühstück. Bei einer Ganztagsbetreuung kommen auch noch die Kosten für die Über – Mittag Betreuung hinzu, diese bedeutet eine weitere finanzielle Belastung von 60 € pro Monat für das Mittagessen.

2c KiBiz – letztes Änderungsgesetz des Landtages

Auch durch das letzte KiBiz-Änderungsgesetz des Landes wobei die jährliche Steigerungsrate für die Kindpauschalen von 1,5 auf 3 Prozent angehoben wurde, ist ein freiwilliger Zuschuss der Stadt immer noch notwendig.

Die Personalkosten steigen am 01.02.2017 um 2,35% und der Tarifvertrag läuft am 28.02.2018 aus, dann werden wieder Personalkostensteigerungen anstehen. Somit gleicht die Erhöhung nur die allgemeinen Kostensteigerungen aus.

Fazit

Ohne den freiwilligen Zuschuss der Stadt Emmerich ist die Finanzierung des Kindergartenbetriebes nicht gesichert und der Verein könnte dieses Risiko nicht tragen.

3. Anmerkung

Der freiwillige Zuschuss wird jährlich überprüft und wird reduziert um die vereinnahmten Mitgliederbeiträge.

Falls sich andere Finanzierungsmittel ergeben und sich dadurch eine Änderung der Finanzierung ergibt und der Zuschuss nicht benötigt wird, kann die Stadt Emmerich einen Bewilligungsbescheid zurückziehen. Der Verein wird die Mitgliederbeiträge jährlich dem Jugendamt mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ramon Simmes
1. Vorsitzender
Elterninit. Kindergarten Rappelkiste e.V.

Anke de Vries
stellvertr. Vorsitzende
Elterninit. Kindergarten Rappelkiste e.V.